



Foto: Helios Klinikum
Chefarzt Prof. Christoph Wiesner sitzt in der Da-Vinci-X-Konsole...

Das OP-Team der Zukunft

ZU BESUCH BEI DEN UROLOGEN IM HELIOS KLINIKUM

Seit Dezember 2019 hat das Operationsteam um den urologischen Chefarzt Prof. Christoph Wiesner im Helios Klinikum Salzgitter ein neues Mitglied: den Da Vinci X. Wer jetzt an Kunst denkt, liegt gar nicht so daneben, denn eine Kunst ist es, mit ihm zu operieren. Der Da Vinci X ist ein OP-Roboter, eine der modernsten Konsolen, die man weltweit finden kann. Er besteht im Wesentlichen aus zwei Teilen: einem Arzt, der den Patienten operiert, und einer Konsole, die diesen Teil steuert.

Der Da Vinci X ermöglicht es dem Chefarzt, noch präziser zu operieren, und verkürzt dadurch die Heilungsdauer und den Blutverlust beim Patienten. Alleine schafft der Roboter das jedoch nicht, jede einzelne Bewegung der Arme wird exakt vom Operateur gesteuert, er sitzt an der Konsole neben dem OP-Tisch. Theoretisch müsste er das allerdings gar nicht, der Operateur könnte den Roboter von überall aus steuern, solange die Verbindung es erlaubt.

Den OP-Saal des Helios Klinikums Salzgitter während einer Da-Vinci-OP zu betreten, bietet ein eindrucksvolles Bild. Der Operateur steuert mit Fußpedalen und einer Art Joystick die Instrumente des Da Vinci X, die in der Bauchhöhle des Patienten auf exakte Art und Weise die Handbewegungen umsetzen. Eine 3D-Kamera verschafft dem Chirurgen eine weitaus umfangreichere Sicht, als es auf den Monitoren rund um den Patienten in 2D möglich wäre.

Ein wenig erinnert das Bild auf dem Monitor der Konsole an ein Computerspiel - der Chirurg fährt mit der Kamera und den Instrumenten vor und zurück, kleine Klammern und Scheren arbeiten sich durch das Operationsfeld. Auf Anweisung tauschen die Assistenten am Tisch die Instrumente aus oder säubern die Kamera. Im Helios Klinikum Salzgitter wird der Roboter bisher von den Urologen benutzt, kann aber auch von Ärzten anderer Fachrichtungen wie Gynäkologen, Viszeral- und Allgemeinchirurgen und in einigen Fällen auch von Herzchirurgen genutzt werden.

„Durch die erhöhte Sicherheit wird der Roboter oft bei der Entfernung bösartiger Tumore benutzt und besonders bei der operativen Behandlung von Prostatakrebs berichten Patienten von der Erhaltung wichtiger Funktionen wie Potenz und der Urinkontinenz“, erklärt Prof. Christoph Wiesner. Dies führt ebenso dazu, dass sich immer mehr Patienten mit einer solchen Erkrankung für eine Klinik entscheiden, die eine Roboterunterstützte OP anbietet.

Medizin auf höchstem Niveau und mit modernster Medizintechnik,

mit innovativen Methoden und immer besseren Ergebnissen, das rechtfertigt für das Helios Klinikum Salzgitter die kostenintensive Anschaffung und Unterhaltung dieser Maschinen. Und neben den enormen Vorteilen, von denen die Patienten profitieren, bietet das Klinikum damit den Assistenzärzten die Möglichkeit, die Zukunft der Chirurgie bereits jetzt zu erleben.

Bis ein Arzt eine Operation mit dem Da Vinci X durchführen darf und seine Funktionen beherrscht, braucht es viele Stunden der Übung, feste Ausbildungsziele und eine erfahrene Kraft an der Seite. Darauf, den Ärzten eine solche Ausbildung bieten zu können, ist das Helios Klinikum Salzgitter ebenso stolz wie auf die vielen hervorragenden OP-Ergebnisse, die der Da Vinci X den Patienten bisher ermöglicht hat.



Foto: Helios Klinikum
**... die Operation läuft
 derweil am Nebentisch
 ganz ohne den Operateur.**